

III- 153 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

21. Okt. 1974



REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

61.099-13b/74

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Betrifft: Bedingte Entlassung von
Strafgefangenen aus der
Strafhaft (12. und 13. Be-
richtsperiode)

Das Bundesministerium für Justiz beeckt sich, im Sinne der vom Nationalrat aus Anlaß der Verabschiedung des Strafrechtsänderungsgesetzes 1960 gefaßten Entschließung vom 13.7.1960 einen Bericht nebst statistischem Material darüber zu übermitteln, wie die Gerichte in den Jahren 1972 und 1973 die Bestimmungen über die bedingte Entlassung gehandhabt haben.

Im Jahre 1972 haben die Gerichte 486 Strafgefangenen und im Jahre 1973 451 Strafgefangene die bedingte Entlassung bewilligt. 1778 Strafgefangenen wurde im Jahre 1972 und 1853 Strafgefangen im darauffolgenden Jahr eine solche Maßnahme verwehrt.

Unter den bedingt entlassenen Strafgefangenen waren 28, denen aus einer lebenslangen Freiheitsstrafe, und zwar 15 im Jahre 1972 und 13 im Jahre 1973, diese Begünstigung gewährt wurde. Unter diesen Entlassenen befanden sich im Jahre 1972 zwei und im Jahre 1973 vier Frauen. Von diesen Strafgefangen war der jüngste zur Zeit der bedingten Entlassung 38 Jahre und der älteste 74 Jahre alt. Der von diesen 28 Strafgefangen verbüßte Strafteil betrug im Durchschnitt 20 Jahre.

In 21 Fällen haben die Gerichte im Jahre 1972 und in 11 Fällen im Jahre 1973 die bedingte Entlassung von zu lebenslanger Freiheitsstrafe Verurteilten abgelehnt.

Im übrigen läßt die Rechtsmittelbilanz erkennen, daß im Jahre 1972 18,7 % und im darauffolgenden Jahr 21,2 % der von den Gerichten in Angelegenheiten der bedingten Entlassung gefällten Entscheidungen angefochten worden sind, daß 9,0 % der Beschwerden im Jahre 1972 und 5,8 % im Jahre 1973 erfolgreich waren, und zwar 8,8 % bzw. 5,8 % zugunsten und 0,2 % bzw. 0,0 % zum Nachteil der Strafgefangenen, sowie daß im Endergebnis etwa 98,6 % (98,4 % im Jahre 1972 und 98,8 % im Jahre 1973) aller von den Gerichten erster Instanz gefällten Entscheidungen bestehen geblieben sind.

Im einzelnen darf auf das statistische Material in den Beilagen A bis L mit dem Beifügen Bezug genommen werden, daß die zuerst genannten Zahlen sich auf das Jahr 1972 beziehen, daß die darunter angeführten das Jahr 1973 betreffend und daß in Klammer die Vergleichszahlen des Jahres 1971 angeführt sind.

14. Oktober 1974

Der Bundesminister:



Tabelle AGesamtanfall

2510 2499 (2616)	A k t e n		
davon betreffen			
erwachsene	jugendliche		
Strafgefangene			
absolut	in %	absolut	in %
2423 2385 (2540)	96,5 95,4 (97,1)	87 114 (76)	3,5 4,6 (2,9)

Tabelle BUmfang der gerichtlichen Entscheidungen

Von den angefallenen Akten wurden			
erledigt		nicht oder auf andere Weise erledigt	
absolut	in %	absolut	in %
2264 2304 (2403)	90,2 92,2 (91,9)	246 195 (213)	9,8 7,8 (8,1)
von den erledigten Akten betreffend			
Erwachsene Jugendliche			
absolut	in %	absolut	in %
2190 2203 (2332)	96,7 95,8 (97,0)	74 96 (71)	3,3 4,2 (3,0)

Tabelle C

Inhalt der gerichtlichen Entscheidungen

Die bedingte Entlassung wurde				ingesamt			
erwachsenen Strafgef.		jugendlichen Strafgef.					
bewilligt	verweigert	bewilligt	verweigert	bewilligt	verweigert	bewilligt	verweigert
absol.	in %	absol.	in %	absol.	in %	absol.	in %
454 420 (458)	20,7 19,0 (19,6)	1736 1783 (1874)	79,3 81,0 (80,4)	32 31 (40)	43,2 32,3 (56,3)	42 65 (31)	56,8 67,7 (43,7)
						486 451 (498)	21,5 19,6 (20,7)
						1778 1853 (1905)	78,5 80,4 (79,3)

Tabelle D

Art des Deliktes, dessentwegen die bedingt
Entlassenen verurteilt worden waren:

D e l i k t	Erwachsene		Jugendliche	
	absolut	in %	absolut	in %
§§ 76 - 100 152 - 165 StG	28 11 (22)	6,2 2,6 (4,8)	1 1 (1)	3,1 3,2 (2,5)
§§ 125 - 132 IV StG	56 21 (61)	12,3 7,4 (13,3)	2 2 (4)	6,25 6,4 (10,0)
§§ 134 - 139 StG (\\$ 7 StSchG)	33 37 (38)	7,3 8,8 (8,3)	- - (1)	- - (2,5)
§§ 140 - 143 StG	10 8 (10)	2,2 1,9 (2,2)	1 - (-)	3,1 - (-)
§§ 166 - 170 StG (7 StSchG)	13 10 (16)	2,9 2,9 (3,5)	2 3 (2)	6,25 9,7 (5,0)
§§ 171 - 186 197 - 205 c StG	213 205 (239)	46,9 48,8 (52,2)	12 16 (14)	37,5 19,4 (35,0)
§§ 190 - 196 StG (7 StSchG)	50 68 (45)	11,0 16,2 (9,8)	14 19 (18)	43,8 51,3 (45,0)
andere Delikte	51 42 (27)	11,2 11,4 (5,9)	- - (-)	- - (-)
zusammen:	454 420 (458)	100 100 (100)	72 51 (40)	100 100 (100)

Tabelle E

Art des Deliktes, dessetwegen die Strafgefangenen,
denen eine bedingte Entlassung verweigert wurde,
verurteilt worden sind:

D e l i k t e	Erwachsene		Jugendliche	
	absolut	in %	absolut	in %
§§ 76 - 100 152 - 165 StG	130 147 (128)	7,5, 8,2 (6,8)	1 5 (1)	2,4 7,7 (3,2)
§§ 125 - 132 IV StG	142 144 (199)	8,2 8,0 (0,6)	1 3 (1)	2,4 4,6 (3,2)
§§ 134 - 139 StG (7 StSchG)	44 74 (47)	2,5 1,9 (2,5)	3 2 (-)	7,1 7,1 (-)
§ 140 - 143 StG	19 7 (16)	1,1 0,4 (0,9)	- - (-)	- - (-)
§§ 166 - 170 StG (7 StSchG)	13 17 (13)	0,7 1,0 (0,7)	2 (-) (-)	4,8 (-)
§§ 171 - 186, 197 - 205 c StG	1152 1215 (1260)	66,4 63,0 (67,2)	27 41 (22)	64,3 63,1 (71,0)
§§ 190 - 196 StG (7 StSchG)	81 84 (86)	4,7 4,7 (4,5)	7 14 (6)	16,6 21,5 (19,4)
andere Delikte	155 140 (125)	8,9 7,8 (6,7)	1 - (4)	2,4 - (3,2)
zusammen:	1736 1788 (1874)	100 100 (100)	42 65 (31)	100 100 (100)

Tabelle F

Ausmaß der Strafen, zu denen die bedingt
Entlassenen verurteilt worden sind:

Strafausmaß	Erwachsene		Jugendliche	
	absolut	in %	absolut	in %
bis 5 Jahre	404 367 (413)	89,0 87,4 (90,2)	31 31 (37)	96,9 100 (92,5)
über 5 bis 10 Jahre	22 20 (18)	4,8 4,75 (3,9)	1 -	3,1 -
über 10 bis 20 Jahre	13 20 (15)	2,9 4,75 (3,3)	- -	- -
lebenslang	15 13 (12)	3,3 3,1 (2,6)	- -	- -
zusammen:	454 420 (458)	100 100 (100)	32 31 (40)	100 100 (100)

Tabelle G

Ausmaß der Strafen, zu denen die Strafgefangenen, denen eine bedingte Entlassung verweigert wurde, verurteilt worden sind:

Strafausmaß	Erwachsene		Jugendliche	
	absolut	in %	absolut	in %
bis 5 Jahre	1616 1680 (1756)	93,1 94,0 (93,7)	41 65 (31)	97,6 100 (100)
über 5 bis 10 Jahre	75 70 (76)	4,3 3,9 (4,1)	1 - (-)	2,4 - (-)
über 10 bis 20 Jahre	24 27 (21)	1,4 1,5 (1,1)	- - (-)	- - (-)
lebenslang	11 (21)	0,6 (1,1)	- (-)	- (-)
zusammen	1736 1788 (1874)	100 100 (100)	42 65 (31)	100 100 (100)

Tabelle H

Verhältnis zwischen Bewilligung und Ablehnung
der bedingten Entlassung nach dem Ausmaß der Strafe:

Strafmaß	Bedingte Entlassung			
	bewilligt		verweigert	
	absolut	in %	absolut	in %
bis 5 Jahre	435 398 (450)	20,8 18,6 (20,1)	1657 1745 (1787)	79,2 81,4 (79,9)
über 5 Jahre bis 10 Jahre	23 20 (20)	23,2 22,2 (20,8)	76, 70 (76)	76,8 77,8 (79,2)
über 10 bis 20 Jahre	13 20 (16)	35,1 42,6 (43,2)	24 27 (21)	64,9 57,4 (56,8)
lebenslang	15 13 (12)	41,7 54,2 (36,4)	21 11 (21)	58,3 45,8 (63,6)
zusammen	486 451 (498)	21,5 19,5 (20,7)	1778 1853 1905	78,5 80,5 (79,3)

Tabelle J

Rechtsmittel gegen die von den Gerichtshöfen erster Instanz gefällten Entscheidungen:

- a) Umfang der Anfechtung und der hierüber ergangenen Entscheidung zweiter Instanz

Entscheidung erster Instanz	davon angefochten		Von der zweiten Instanz erledigt		noch nicht erledigt		
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
2264 2704 (2403)	423 488 (414)	18,7 21,2 (17,2)	400 467 (393)	94,6 95,7 (94,9)	23 21 (21)	5,4 4,3 (5,1)	

Tabelle K

b) Inhalt der Entscheidung zweiter Instanz

Anfechtung							
zu Gunsten des Strafgef.				zum Nachteil des Strafgef.			
mit Erfolg	ohne Erfolg	mit Erfolg	ohne Erfolg	absolut	in %	absolut	in %
35 27 (26)	8,8 5,8 (6,6)	364 47 (361)	91,0 9,6 (91,9)	1 -	0,2 -	- (5)	- 0,6 (1,3)

Tabelle L

Zusammenfassung aus Tabellen J und K

insgesamt er- gangene Ent- scheidungen erster Instanz	d a v o n					
	abgeändert		zu Gunsten		zum Nachteil	
	absol.	in %	absol.	in %	absol.	in %
2264	36	1,6	35	1,5	1	0,0
2304	27	1,2	27	1,2	-	0,0
(2403)	(27)	(1,1)	(26)	(1,1)	(1)	(0,0)